



Hörl: „Lockerung für Seilbahnen ist einzig nachvollziehbare Lösung!“

Wechsel von 2G auf 3G ist für WKÖ-Fachverband Seilbahnen ein längst überfälliger und in der derzeitigen Phase der Pandemie logischer Schritt

17.02.2022, 9:23

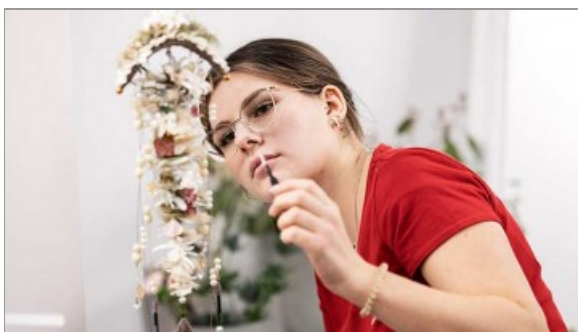


© ADOBESTOCK/COMOFOTO

Die Entscheidung für die kommende Lockerung der 2G-Regel für Seilbahnen bezeichnet deren WKÖ-Fachverbandsobmann Franz Hörl als "einzig nachvollziehbare Lösung" mit Blick auf den bisherigen Pandemieverlauf und die aktuelle Situation. "Im Wissen um das Gefährdungspotenzial für unser Gesundheitswesen hat die Branche bei vergangenen Wellen jede Maßnahme mitgetragen und umfassend umgesetzt. In der jetzigen Situation spricht aber gar nichts mehr dafür, die Seilbahnen schlechter zu stellen als andere, vergleichbare Branchen", so Hörl.

3G sei damit angesichts der Fakten der bereits überfällige logische Schritt. "Die zusätzlichen Kontrollen verursachten in den vergangenen Wochen ohnedies bereits einen immensen Mehraufwand, obwohl unsere Betriebe nie für ein gehäuftes Infektionsgeschehen verantwortlich waren. Die nunmehrige Entscheidung ist somit eine der sachlichen Fairness. Und sie ist auch ein wichtiges Signal an die Gäste und die Unternehmen", betont Hörl.

Das könnte Sie auch interessieren



Österreichs Florist:innen gratulieren ihrer Weltmeisterin Nicola Hohegger

Steirerin gelingt Titelverteidigung: Nach 2019 abermals Weltmeisterschafts-Gold für eine österreichische Floristin – Zweite Goldmedaille für Handwerk und Gewerbe [➤ mehr](#)



UNESCO würdigt das Handwerk der österreichischen Zuckerbäckerei als immaterielles Kulturerbe

Hohe Anerkennung für Österreichs Zuckerbäcker:innen - Handwerkliches Geschick und Kreationen mit Weltruhm [➤ mehr](#)



Oscar-Nominierung 2023: Marie Kreutzers „Corsage“ ist der österreichische Kandidat für den Auslandsoscar

Entscheidung der Jury: „Neuinterpretation des Sisi-Mythos als Geschichte der Selbstbefreiung“ [➤ mehr](#)